

BTV E-Banking

Informationen zur Umstellung auf das neue E-Banking

Die BTV Schweiz migriert im 4. Quartal 2017 auf ein neues E-Banking. Dazu werden Sie von Ihrer Betreuung in den nächsten Wochen kontaktiert. Hier finden Sie nützliche Tipps zur Umstellung auf das neue E-Banking.

- **Was muss ich tun, damit ich mein neuens E-Banking nutzen kann?**

Ihr Betreuer wird sich in den nächsten Wochen mit Ihnen in Verbindung setzen, um die notwendigen Umstellung mit Ihnen abzustimmen. Im Zuge der Umstellung erhalten Sie auch neue Zugangsdaten zum E-Banking.

- **Welche Vorteile bietet mir das neue E-Banking?**

- Neue Startseite – alles auf einen Blick
- Neue Benutzerführung und Design für mehr Übersicht
- Zahlungen einfach erfassen per Vorauswahl (Elasticsearch)
- Grafische Darstellungen für Konto- und Depotauszug
- Einfache und schnelle Transaktionssuche
- Kontoüberträge in Realtime
- Import von DTA und ISO20022 Dateien
- Sichere Autorisierung über CrontoSign Swiss
- Freigabe (Visum) von Zahlungen bei kollektiver Zeichnung
- Elektronische Dokumente (E-Dokumente) statt Postversand
- Gesicherte Kommunikation über das E-Banking

- **Wie lange steht mir das „alte“ Online-Banking noch zu Verfügung?**

Das alte Online-Banking wird nach Ihrer ersten erfolgreichen Anmeldung im neuen E-Banking auf Leseberechtigung umgestellt und steht Ihnen für die Dauer von vier Wochen zur Abfrage von Stammdaten noch zur Verfügung. Das Freigeben von Zahlungen ist ab diesem Zeitpunkt im alten Online-Banking nicht mehr möglich. Nach vier Wochen wird der alte Online-Banking Zugang gesperrt.

- **Werden meine Vorlagen und Empfängerdaten in das neue E-Banking übernommen?**

Durch den Einsatz von Elasticsearch ist es technisch nicht möglich, Ihre Vorlagen und Stammdaten in das neue E-Banking zu übernehmen. Die Zahlungsempfänger werden durch einmalige Erfassung im neuen E-Banking gespeichert und sind dadurch jederzeit verfügbar.

- **Was ist Elasticsearch und welche Vorteile bietet es?**

Ihr E-Banking merkt sich alle von Ihnen bereits verwendeten Zahlungsempfänger. Dies ermöglicht eine einfache und schnelle Zahlungserfassung per Vorauswahl; Zahlungsvorlagen werden nicht mehr benötigt.

- **Was geschieht mit meinen aktiven Daueraufträgen im „alten“ Online-Banking?**

Leider können die Daueraufträge nicht in das neue E-Banking kopiert werden. Wir bitten Sie daher, die Daueraufträge im alten Online-Banking zu löschen und im neuen E-Banking zu erfassen. In der Anleitung zum neuen E-Banking ist die Anlage von Daueraufträgen beschrieben.

- **Was geschieht mit meinen Terminaufträgen im „alten“ Online-Banking nach der Aktivierung des neuen E-Banking?**

Die Terminaufträge werden im alten Online-Banking zum vorgemerkten Ausführungstermin ausgeführt.

BTV E-Banking

Informationen zur Umstellung auf das neue E-Banking

- **Kann ich meinen derzeitigen TAN-Generator weiter verwenden?**

Das neue E-Banking verwendet die höchstmöglichen Verschlüsselungsstandards und das in der Schweiz weit verbreitete CrontoSign Swiss Autorisierungsverfahren. Technisch kann CrontoSign per kostenloser APP oder über ein kostenpflichtiges Hardware Device verwendet werden. Der alte TAN-Generator kann deswegen nicht mehr eingesetzt werden.

- **Muss ich den alten TAN-Generator an die BTV zurücksenden?**

Bitte senden Sie den alten TAN-Generator im Zuge der Umstellung an Ihren Betreuer retour.

- **Ich möchte kein App nutzen, sondern ein Hardware Device (CrontoSign Swiss Gerät). Woher kann ich dieses beziehen?**

Im Zuge der Umstellung – und auch jederzeit danach – können Sie ein Hardware Device bei uns anfordern. Wir senden Ihnen das kostenpflichtige CrontoSign Swiss Gerät zu.

Wenn Sie Fragen haben, unterstützt Sie unser Service-Team gerne unter Telefon +41 71 858 10 – 10 oder e-banking@btv-bank.ch.

Kontakt

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Zweigniederlassung Staad

Hauptstrasse 19

9422 Staad

T +41 71 858 10 – 10

E btv.staad@btv-bank.ch

www.btv-bank.ch